

Protokoll der Generalversammlung vom 30. April 2024 in der HES, Raum Energypolis - Sion

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Annahme der Traktanden
3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2023
4. Aktivitäten 2023 der SIPE
5. Stand der Fusion mit der AIDS-Hilfe und der Antenne Sida
6. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
7. Jahresrechnung 2023 - Bericht des Revisors - Genehmigung und Entlastung des Vorstands
8. Wahl einer neuen Revisionsstelle
9. Budget 2024
10. Einige Daten für 2024
11. Verschiedenes

49 Personen unterschreiben die Anwesenheitsliste.

1. Begrüssung

Lucie Kniel-Fux, Präsidentin, eröffnet die Generalversammlung um 18.15 Uhr.

Sie dankt den Anwesenden, insbesondere den Vertretern der Antenne Sida Valais Romand und der Aidshilfe Oberwallis, und entschuldigt die durch andere Verpflichtungen zurückgehaltenen Personen, insbesondere :

- Herr Mathias Reynard, Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur.
- Herr Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Wirtschaft und Bildung.

Florence Carron Darbellay begrüsst die Anwesenden, insbesondere Danièle Tissonnier, Chefin der Dienststelle für Gesundheitswesen, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aidshilfen des Ober- und des Unterwallis.

2. Annahme der Traktanden

Die Traktanden werden angenommen.

3. Protokoll der GV vom 25. April 2023

Das Protokoll wird ohne Lesung angenommen. Es ist auf unserer Website www.sipe-vs.ch verfügbar.

4. Aktivitäten 2023/2024 der SIPE

- Abgänge und Neuanstellungen von Mitarbeiter/innen.
 - Anstellung Valérie Savioz (HR)
 - Anstellung Rachel Margairaz (CSS)
 - Anstellung Yelitza Christinat (CC)
 - Austritt Zoé Leu (Direktionsadjunktin)
 - Anstellung Livia Maesano (CSS)
 - Anstellung Lionel von Meiss (ES)

- Anstellung einer/eines Kommunikations-/Projektverantwortlichen
- Pensionierung Marco Beney; Geschenk und Blumen werden ihm zum Abschied überreicht.
- Zunahme der Beratungen insgesamt, in allen Bereichen, insbesondere bei der Paarberatung.
 - Projekte: Fusion Aidshilfe Oberwallis und Antenne Sida romande mit der SIPE
 - Anschaffung von Planungssoftware für die Schulen für das nächste Schuljahr
 - Perinatal-Bereich: neuer Flyer und Vergrößerung dieses Bereichs
 - Analyse der CSS- und CP-Aktivitäten in Verbindung mit dem Krankenhaus durch eine Arbeitsgruppe
 - Einführung einer neuen Intervention an der 9OS
- Präsentation: 15' Immersion in den Unterricht der 9OS durch Anne Remy Tritz und Estelle Vuignier
- Neuer Lehrplan 9OS :
 - Diskriminierungen (Stereotypen, Vorurteile), Phänomene wie Belästigung, Einschüchterung
 - Pubertät
 - Selbstwertgefühl
 - Sexuelle Vielfalt, Respekt
 - Gesetzeslage im Bereich der Sexualität

5. Stand der Fusion mit der AIDS-Hilfe und der Antenne Sida

- Juli 2022: Vorläufiger Bericht über die Übertragung der Aktivitäten des STI-AIDS-Bereichs auf die SIPE-Zentren.
- September 2022: Entscheidung der Dienststelle für Gesundheitswesen, die Aktivitäten zu übertragen.
- Information an das SIPE-Personal
- Information an den IST-AIDS-Sektor
- Januar 2023: 1. Sitzung der Strategieguppe
- 2 Sitzungen der Feldgruppe
- Interner SIPE-Tag und Vorstellung der Sektoren
- Juni 2023: 2. Sitzung der Strategieguppe (Entscheidung über die Verschiebung auf den 1. Juli 2024)
- Sitzung der Koordinatorinnen der Zentren und der Sektoren
- Treffen mit den Koordinatorinnen der Zentren und der Sektoren des SIPE
- Treffen mit der AIDS-Hilfe und der Antenne Sida
- Treffen mit der Aidshilfe Oberwallis und dem Zentrum in Brig, danach Treffen mit einem Teil des Vorstands der Aidshilfe Oberwallis
- Treffen mit Jean-Pierre Cand (Abteilungsleiter der ehemaligen Antenne Vaudoise, die die Fusion mit PROFA vollzogen hat)
- Oktober 2023: Rückmeldung der Sitzungen mit der AIDS-Hilfe Oberwallis und der Antenne Sida an die SIPE-Koordinatorinnen
- Unterzeichnung der Transfervereinbarung mit PSV (Prävention Santé Valais)
- Information des PSV-Personals über die Bedingungen des Transfers
- Treffen mit der Antenne Sida und der Aidshilfe Oberwallis zur Organisation:
 - Einrichtung der Räumlichkeiten
 - Transfer der Informatik
- Eine 1. Veranstaltung zusammen mit der AIDS-Hilfe Oberwallis und der Antenne Sida wird anlässlich der Pride vom 19. und 20. Juli 2024 in Martigny organisiert.

6. Wahl der Mitglieder des Vorstandes

Lucie Kniel-Fux stellt die Mitglieder des Vorstandes vor.

Zusammensetzung des Vorstandes :

- Frau Lucie Kniel-Fux, Präsidentin
- Herr Martin Beck
- Frau Pauline Bodenmann Gobin
- Frau Sandrine Desponds
- Frau Céline Dessimoz
- Herr Vincent Ebenegger
- Herr Kilian Siggen
- Frau Claudia Wyer

Zur Wahl vorgeschlagene neue Mitglieder des Lenkungsausschusses :

- Frau Monica Inderkummen
- Frau Sandra Zentriegen

Die Generalversammlung bestätigt die Wahl der beiden Neumitglieder mit Applaus.

7. Jahresrechnung 2023 - Bericht des Revisors - Genehmigung und Entlastung des Vorstands

Der Jahresabschluss 2023 wird von Marielle Schnider, Buchhalterin der Walliser Dachverbandes der SIPE-Zentren, vorgestellt und erläutert.

Aufwand	:	3'949'166.-
Einnahmen	:	1'287'896.-
Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	:	2'661'270.-

Die kantonale Subvention beläuft sich auf 2'750'000 Franken. Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von 88'730.- Franken ab, der gemäss den geltenden Richtlinien dem Ausgleichsfonds gutgeschrieben wird, allerdings erst nach der internen Revision der Rechnung durch die Dienststelle für Gesundheitswesen.

Marielle Schnider gibt einige Details zu den Ergebnissen von 2023 bekannt:

- **Aufwand -0.7%.**

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 3'949'166. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 sind die Kosten jedoch um 3% gestiegen. Dies ist einerseits die Folge der Anpassung der Löhne an die Teuerung von 2,8% und der Anstellung zusätzlicher Personalressourcen (ADM-RH, Paarberatung, Beratung für sexuelle Gesundheit), andererseits der angekündigten Preiserhöhung im Allgemeinen (Energie, Mieten, Rechnungen von Dienstleistern usw.). Trotzdem wurde das zugewiesene Budget eingehalten, mit einer um 0.7% geringeren Abweichung, die mit CHF 26'734. beziffert wurde.

- Personalkosten -1.7%

Mit über 3,228 Mio. CHF machen die Lohnkosten 82% des Gesamtaufwands aus. Sie lagen auch um CHF 56'417 unter dem Budget, was -1,7% entspricht. Das Ergebnis ist mit Vorbehalt zu analysieren, da die Abweichung hauptsächlich auf Rückerstattungen der Krankenversicherung (Taggelder für einen Fall von Langzeitabwesenheit) zurückzuführen ist, die angesichts der unsicheren und heiklen Seite der Situation natürlich nicht eingeplant war.

- Verwaltungs- und Managementkosten +10,8%.

Das Budget wurde zwar überschritten (+ CHF 23'415), aber die Ausgaben für den Kauf von SIPE-Kommunikations- und Imagematerial (Flyer, in den Schulen verteilte Materialien) konnten gemäss den für 2023 gemachten Finanzschätzungen realisiert werden.

- Hilfen für Schwangere +0,6%.

Das Budget wird eingehalten, die Entwicklung der Anträge auf finanzielle Unterstützung bleibt jedoch schwer vorhersehbar.

• Einnahmen +5.1%

Während die Kosten im Vergleich zu 2022 um 3% gestiegen sind, sind auch die Einnahmen um 8% gestiegen. Bei der Erstellung des Budgets wurden diese Einnahmen vorsichtig auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres geschätzt.

Das vom DSSC für 2023 zugewiesene Budget von CHF 2'750'000 reichte gemäss unseren Prognosen nicht aus, um die gesamten Kosten der SIPE zu decken. Aus diesem Grund war vorgesehen, CHF 35'000 aus dem Reservefonds (Ausgleichsfonds) zu kompensieren, was letztlich nicht notwendig war. Diese Differenz macht sich in der Position 'Andere Einnahmen' bemerkbar.

Auf der Ebene der Dienstleistungen ist erfreulicherweise festzustellen, dass alle Tätigkeitsbereiche einen bemerkenswerten Anstieg verzeichnen: +10% bei der Beratung zur sexuellen Gesundheit (hauptsächlich STD-Tests), +8% bei der Sexualerziehung (spezifische Anfragen von Institutionen und RFFA/Kleinkind) und +19% bei der Paarberatung (neue Anstellung).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein Anstieg der Einnahmen um CHF 61'996 zusammen mit einem Rückgang der Ausgaben um CHF 26'734 das positive Ergebnis von CHF 88'730 für das Geschäftsjahr 2023 erklärt. Zur Erinnerung: Das Geschäftsjahr 2022 hatte mit einem Aufwandüberschuss von CHF 140'398 abgeschlossen.

Der Revisionsbericht wird von Herrn Robin Bruttin von der Treuhandgesellschaft FIVA AUDIT SA in Sion verlesen. Die Prüfung der Rechnung 2023 wurde ausnahmsweise in Form eines Mandats durchgeführt (Schweizer Prüfungsstandard PS 910).

Die Jahresrechnung 2023 wird von der Versammlung genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

8. Wahl einer neuen Revisionsstelle

Infolge des Konkurses unserer Revisionsstelle wird die Treuhandgesellschaft FIVA AUDIT SA in Sion als neue Kontrollstelle vorgeschlagen.

Die Wahl der neuen Revisionsstelle wird von der Versammlung genehmigt.

9. Budget 2024

Marielle Schnider stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Die vom Staat gewährte Subvention beläuft sich auf 2'915'000 Franken, was einer Erhöhung von 165'000.- im Vergleich zum Vorjahr entspricht, womit Folgendes finanziert werden soll:

- Die Indexierung der Löhne um 1,5 %.
- Der Wechsel des Vorsorgeplans (bedingt durch die Fusion mit den Aidshilfen) um 0,5% (erfolgt in zwei Etappen, 2023 und 2024)
- Die Erhöhungen der lohnabhängigen Sozialabgaben
- Die zusätzlichen Lohnkosten für Personal, das im Laufe des Jahres 2023 eingestellt wurde
- Die Anpassung der finanziellen Unterstützung bei Schwangerschaft (CHF 30'000)
- Die zusätzlichen Abschreibungskosten (ES-Planungssoftware)

Die Einnahmen für 2024 wurden auf der Grundlage des Vorjahresergebnisses und stets unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips geplant. Die Aktivitäten im Bildungsbereich werden laufend angepasst, wie zum Beispiel die Einführung von zwei zusätzlichen Lektionen in der 9OS ab dem Schuljahr 2023/2024 und die Reduktion um eine Lektion in der 10OS ab dem Schuljahr 2024/2025. Die Auswirkungen auf die Einnahmenrechnung 2024 (Schuljahr vs. Rechnungsjahr) sind schwer genau abzuschätzen.

Das Budget 2024 berücksichtigt nicht die zusätzlichen Belastungen, die durch die Fusion mit den AIDS-Antennen ab dem 1. Juli 2024 entstehen. Das Budget wurde von PSV für das gesamte Geschäftsjahr aufgestellt, und die Finanzierung für das zweite Halbjahr ist dadurch gesichert.

Lucie Kniel Fux dankt Marielle Schnider für die hohe Qualität der Buchhaltungsarbeiten.

10. Einige Daten für 2024

- 1. Juli 2024 : Fusion mit Antenne Sida Valais Romand und Aidshilfe Oberwallis.
- 19.-20. Juli 2024 : Pride in Martigny.
- 4. Oktober 2024 : Foire du Valais Kantonaler LGBTIQ-Tag
- 8. November 2024 : Jährliches Nachtessen des gesamten SIPE-Personals mit dem Vorstand

11. Verschiedenes

Corinne Zurbruggen dankt Marielle Schnider für ihre Geduld und Nachsicht, wenn Belege oder Quittungen fehlen und oft gemahnt werden muss.

Lucie Kniel-Fux lädt die Versammlung zu einem Aperitif ein.

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr.

***Die nächste Generalversammlung findet
am Dienstag, den 15. April 2025 statt.***

Lucie Kniel-Fux
Florence Carron Darbellay
Valerie Savioz

- Präsidentin
- Direktorin
- HR-Spezialistin

Marielle Schnider - Buchhalterin
Milena Fragnière-Cotter - Sekretärin